

UMAREX / WALTHER Gruppe übernimmt Schweizer Sportwaffenhersteller HÄMMERLI

Die Lücke & Ortmeier Gruppe hat zum 03.02.2006 ihre Marken- und Nutzungsrechte an der Sportwaffenmarke Hämmerli an die UMAREX Gruppe in Deutschland veräußert.

Produktion, Vertrieb sowie Service werden von der Carl Walther GmbH in Ulm wahrgenommen.

Dazu Wulf Heinz Pflaumer, Geschäftsführender Gesellschafter der UMAREX Gruppe:

„Mit dieser Transaktion werden wir unsere führende Marktposition im europäischen Sportwaffengeschäft weiter ausbauen. Mit dem Know-how unserer Unternehmensgruppe sichern wir zudem langfristig das Überleben der Traditionsmarke Hämmerli.

Auch für die Unternehmensbereiche UMAREX-Sportwaffen und die CARL WALTHER GMBH ergeben sich dadurch zusätzliche Synergieeffekte im Bereich Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Die Hämmerli Sportschützen in aller Welt profitieren durch den gemeinsamen Schützen- und Reparaturservice sogar in erhöhtem Maße von der neuen Partnerschaft. Wie das Beispiel der CARL WALTHER GMBH zeigt, sind wir durch unser langfristiges Engagement und ein hohes Maß an Investitionen in der Lage, solche Firmen erfolgreich am Markt zu platzieren“.

Dem Fachhandel werden die Hämmerli Produkte erstmals auf der IWA in Nürnberg am Walther Messestand präsentiert.

Der Vertrieb der Hämmerli Produkte in Deutschland erfolgt über den Waffenfachhandel.

Im Ausland werden die bisherigen Importeure auch weiterhin den Verkauf und Service betreiben.

Selbstverständlich ist auch der Ersatzteil- und Reparaturservice für die bisher in der Schweiz produzierten Modelle weiterhin gesichert.

Hintergrundinformationen zur HÄMMERLI AG

- 1863 Gründung
Johann Ulrich Hämmerli, Schlossermeister und Stadtamtman, gründet die Firma als Familienunternehmen in Lenzburg und beginnt mit der Herstellung von Gewehrläufen für die Schweizer Armee.
- 1883 Gewehrfabrik Hämmerli & Hausch
Außerhalb von Lenzburg Beginn der Herstellung von Scheibenstutzern mit Martini-System. In den nachfolgenden Jahren wird ein beachtlicher Teil der Läufe für das Infanterie-Gewehr 89 produziert.
- 1921 Rudolf Hämmerli & Co.
Das Unternehmen wird in Rudolf Hämmerli & Co. umbenannt. Als Sohn von Ulrich Hämmerli hat dieser vor einigen Jahren die technische Leitung des Unternehmens übernommen. Die Geschäfte werden mit 50m und 300m Stutzern ausgeweitet. Der Export dieser Waffen erfolgt in diverse Länder
- 1947 Umwandlung in AG
Als Rudolf Hämmerli im Jahre 1947 verstirbt, wird das Unternehmen veräußert und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.
- 1950 Walther Olympia Pistole
Einen großen Schritt nach vorne bedeutet das Abkommen mit Fritz Walther, als 1950 ein Lizenzvertrag zur Herstellung der Walther Olympia Pistole abgeschlossen wird. Die ersten Olympia Pistolen werden im Jahre 1952 ausgeliefert. Die Freie Pistole wird verbessert. In den nächsten vier Olympiaden werden mit Hämmerli Freipistolen Goldmedaillen erzielt.
- 1966 Standardpistole 208
Die Produktion der bekannten Standardpistole 208 wird 1966 eingeleitet. In den folgenden Jahren wird die Produkt-Palette laufend erneuert und ergänzt.
- 1973 SIG übernimmt Hämmerli
1973 wird die Firma Hämmerli durch die SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen übernommen. Damit können das Verkaufssortiment und die Entwicklungsmöglichkeiten verbessert werden. Außerdem können Lohnaufträge für Ersatzteile der SIG Sturmgewehre 57 und 90 ausgeführt werden.
- 1997 SIG Arms Hämmerli AG
Auf Grund einer neu gegliederten Organisation wird die Firma Anfang 1997 in SIG Arms Hämmerli AG umbenannt.

2000 Verkauf an die Lücke & Ortmeier Gruppe

Ende 2000 wird der gesamte Waffenbereich der SIG Neuhausen an die beiden deutschen Investoren Michael Lücke und Thomas Ortmeier verkauft. Hämmerli gewinnt wieder an Eigenständigkeit und kehrt zum ursprünglichen Firmennamen Hämmerli AG zurück.

2003 Neuer Standort Neuhausen/Rheinfahl

Standortverlagerung des Unternehmens nach Neuhausen / Rheinfahl. Aus der Standort-Zusammenlegung mit der Schwesterfirma SAN Swiss Arms AG ergeben sich Synergie-Effekte, wie z. B. eine Optimierung des Work-flows und Know-how Transfers bei der Produktentwicklung. Beide Firmen haben gleiche Inhaber und den gleichen Geschäftsführer, agieren jedoch autonom.

2006 Übernahme durch die UMAREX Gruppe

Im Februar 2006 werden drei starke Namen unter einem Dach vereint:



Weitere Informationen finden Sie im Netz unter

www.umarex.de

www.carl-walther.de

www.haemmerli.de (ab April 2006)